

# Pflanzenanleitung für Kartoffel-Pflanzsack/Kübel

Pro Pflanzsack braucht es ca. 40 Liter Erde, 3 - 5 Saatkartoffel

1. Stelle den Pflanzsack/Kübel an seinen endgültigen Platz. Fülle ca. 20 cm Erde in den Pflanzsack und pflanze 3 bis 5 Saatkartoffel, deren 4 Triebe ca. 1-2 cm lang sind. Saatkartoffel kann man kaufen, oder man verwendet einfach kleinere Speisekartoffel, die man bei 10-15 Grad und Tageslicht einige Wochen austreiben lässt. Man pflanzt man die Kartoffel ca. 5-7 cm in die Erde, indem die meisten Triebe nach oben schauen. (siehe Zeichnung 1). Den Rand des Sackes stülpt man etwas um, damit Sonnenlicht dazu kann.

2. Giesse nach Bedarf. Zu Beginn der Wachstumsperiode mögen die Pflanzen es gerne feucht. Die Pflanzsäcke und Kübel sind mit Drainage-Löchern ausgestattet, so dass überschüssiges Giesswasser abfließt und Staunässe verhindert wird.

3. Nach ca. 2-3 Wochen hat sich aus allen Trieben der Kartoffeln schon ca. 20 cm langes Kraut gebildet (Zeichnung 2). Nun schüttet man vorsichtig erneut ca. 20 cm Erde in den Pflanzsack und deckt damit das Kraut vollständig ab. Die Kartoffel wird durch diesen Trick zu mehr Knollenbildung angeregt, was automatisch zu mehr Ertrag führt (Zeichnung 3)

4. Nach ca. 120 bis 130 Tagen kannst Du Deine Kartoffel ernten, Mach den Daumentest : Wenn du mit dem Daumen fest an der Schale reibst (so als möchtest Du etwas abkratzen) und die Schale kommt gerade mit, dann ist die Kartoffel noch nicht Lagerfähig (aber dennoch, als sogenannte Frühkartoffel, herrlich zum essen). Bleibt die Schale allerdings ganz, kannst Du die Kartoffeln lagern. Ein guter Indikator zur Beurteilung der Reife ist auch der Zustand des Krautes : Im Sommer beginnt das Kraut zu vertrocknen. Meistens ist dann nach 2 Wochen Wartezeit die Lagerfähigkeit der Knollen gut.

